Ges. hat eine Grösse von 176 651 qm, von welchen ca. 4040 qm bebaut sind. 1907/08 erwarb die Ges. ein an ihren Terrainbesitz grenzendes Grundstück in Grösse von 4650 qm zum Preise von M. 30 000, um auf demselben event. ein Beamten- und Arbeiterwohnhaus zu errichten. Auf dem Mühlengrundstück befinden sich u. a. ein sechsstöckiges massives Mühlengebäude mit anschliessendem Getreidesilo, welcher ca. 19 000 Sack fasst, vier sechs bezw. sieben Etagen hohe Mehl- u. Getreidespeicher, ein vierstöckiger massiver Kleiespeicher, ein Maschinenhaus, das Kesselhaus mit Kohlensilo etc. Ausser verschiedenen Dampfmasch. besitzt die Mühle eine Wasserkraftanlage, bestehend aus 4 Turbinen, welche bis zu 100 PS. zu leisten imstande ist. 1909 Anschaffung einer neuen 600 PS. Dampfmasch. 1909/10 neu gebaut ein Getreide- u. Kleiespeicher; diese u. andere Zugänge auf Anlage-Kti erforderten ca. M. 380 000. Das Wassernutzungsrecht steht der Ges. an der Oker zu u. kann ihr ohne Entschädigung nicht entzogen werden. Das Mühlenterrain besitzt ein eigenes Anschlussgleis von 1650 m Länge, welches unter Benutzung von 3 Brücken um das Mühlgebäude herumführt. Die Mühle ist für eine tägliche Produktion von 180 t Weizen eingerichtet u. beschäftigt z. Z. ausser dem Kontorpersonal ca. 75 Müller u. Arbeiter.

Kapital: M. 1 050 000 in 1050 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 25./9. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 700 000 (auf M. 1 050 000) durch Amort. von 700 Aktien (Nr. 1051 bis 1750); dieselben wurden aus dem Gewinnbetrage des 1902/1903 gebildeten Aktien-Amort.-F. von M. 52 500 von den Hauptaktionären zurückgekauft. Durch diese Herabsetzung des A.-K. soll eine Div.-Verteilung auch in weniger günstigen Jahren erreicht werden. Der Buchgewinn von M. 700 000 wurde zu ausserord. Abschreib. verwandt.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4 % Oblig. von 1899, Stücke à M. 1000 (Lit. A) u. 500 (Lit. B). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab März 1905 durch jährl. Auslos. von M. 18 000 im März auf 1./7. Verstärkte Tilg. jederzeit zulässig. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur I. Stelle. Noch in Umlauf am 30./6. 1910 M. 510 000. Kurs in Braunschweig Ende 1899—1910: 100, 97, 96, —, —, —, —, —, —, —, — ?%. Zahlstellen auch Braunschweig: Braunschweig. Privatbank.

II.: M. 250 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. 21./10. 1905. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab April 1911 durch jährl. Auslos. von M. 10 000; verstärkte Tilg. ab 1911 zulässig. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur II. Stelle. Aufgenommen zur Rückzahlung der schwebenden Schuld von M. 400 000 an die Vorbesitzer (M. 150 000 hat die Ges. den eigenen Mitteln entnommen und dazu die Staatspapiere veräussert). Zahlst. auch: Braunschweig: Braunschweiger Privatbank.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (erfüllt aus 1907/08), bis zu 5 % an einen Spec.-R.-F., dann 4 % Div., vom verbleib. Rest 7½% Tant. an A.-R. (event. nach G.-V.-B.), Überrest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Ausser obiger Tant. erhält der A.-R. jährl. eine feste Vergüt., und zwar der Vors. M. 1200, der Stellv. M. 900 und jedes Mitgl. M. 600.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück u. Wasserkraft 256 071, Eisenbahn 36 444, Gebäude 763 771, Masch. 209 552, Sprinkler-Anlage 1, Pferde u. Wagen 1, Inventar 1, Getreide 166 600, Fabrikat.-Kto 423 865, Feuerungsmaterial 2258, Pferde- u. Wagenunterhalt.-Kto 862, Material. 4511, Kassa 30 169, Effekten 5602, Wechsel 108 505, Debit. 1 246 808. — Passiva: A.-K. 1 050 000, R.-F. 105 000, Spez.-R.-F. 630 000 (Rückl. 105 000), Oblig. I 510 000, do. II. 250 000, Disp.-F. zu Gunsten der Beamten u. Arb. 26 412 (Rückl. 10 000), Oblig.-Zs. I 5180, do. II 2857, Kredit. 321 683, Div. 189 000. Tant. u. Grat. 56 586, Vortrag 108 307. Sa. M. 3 255 027.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 330 599, Abschreib. 163 751, Reingewinn 468 894. — Kredit: Vortrag 92 427, Fabrikat.-Ertrag 870 818. Sa. M. 963 245.

Kurs Ende 1907—1910: 126.25, 138.50, 229, 264 %. Notiert in Berlin; eingeführt daselbst 7./11. 1907 zum ersten Kurse von 125 %.

Dividenden 1898/99—1909/1910: 4, 5, 0, 0, 0. 5, 7, 9, 9, 10, 14, 18 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rob. Pasch. **Prokuristen:** Herm. Jahn, Gg. König, Fr. Blome.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Kurd von Damm, M. d. R., Wolfenbüttel; Stellv. Civil-Ing. Peter Fischer, Hannover; Dir. Rud. Teichs, Dr. Ing. u. phil. Gerhard Luther, Braunschweig; Dir. Erich Bernh. von Buggenhagen, Ennigerloh.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Fromberg & Co.; Braunschweig: Braunschweig. Privatbank. *

Akt.-Ges. Stettiner Dampfmühlen in Stettin.

Gegründet: 12./5. 1909 mit Wirkung ab 10./3. 1909; eingetr. 12./6. 1909. Gründer: Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft, eingetr. Genossenschaft m. b. H. zu Stettin; Landschaftsrat Ernst von Hertzberg, Lottin; Rittergutsbes. Ernst Schlange, Schöningen; Rittergutsbes. Ernst von Heyden, Breechen; Kaufm. Heinr. Stucky, Stettin. Die Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft E. G. m. b. H. in Stettin brachte in die Akt.-Ges. das Vermögen der Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. in Liquidation, besonders die in Züllchow, Chausseestr. 7 u. 8 belegenen Grundstücke nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten, ferner Masch., Inventar, Mobilien, Werkzeugen, Modellen, Einrichtungen, Bücher u. Skripturen, sowie Waren- u. Kohlenvorräten einschl. des Rechts, die Firma Akt.-Ges. Stettiner Dampfmühlen fortzuführen. Die Einbringung erfolgt nach dem Stande vom 10./3. 1909; Übernahmepreis M. 465 000. Davon entfallen auf Grundstücke, Gebäude u. un-